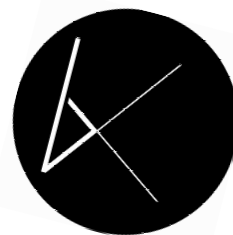


05. Juli 2010



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT

GABRIEL KURI

JOIN THE DOTS AND MAKE A POINT

04. SEPTEMBER – 01. NOVEMBER 2010

DIRK FLEISCHMANN

LIMURANIN, KAESONG UND ROSARIO

04. SEPTEMBER – 01. NOVEMBER 2010

PRESSETERMIN:

DONNERSTAG, 02. SEPTEMBER 2010, 12 UHR

Pressegespräch und Führung durch die Ausstellung mit

Gabriel Kuri, Dirk Fleischmann und Thomas Thiel (Künstlerischer Leiter).

ERÖFFNUNG:

FREITAG, 03. SEPTEMBER 2010, 19 UHR

KÜNSTLERGESPRÄCHE:

SAMSTAG, 04. SEPTEMBER 2010, 16 UHR

Künstlergespräch mit Gabriel Kuri

SAMSTAG, 04. SEPTEMBER 2010, 18 UHR

Künstlergespräch mit Dirk Fleischmann

GABRIEL KURI

JOIN THE DOTS AND MAKE A POINT

04. SEPTEMBER – 01. NOVEMBER 2010

Im Rahmen seiner ersten institutionellen Einzelausstellung in Deutschland hat Gabriel Kuri (*1970 in Mexiko-Stadt) vier neue Werkgruppen geschaffen, die Einblick in unterschiedliche, künstlerische Aspekte seiner Arbeit liefern. So zeigt Kuri im Bielefelder Kunstverein Skulpturen und Installationen aus gefundenen Materialien wie industriell gefertigten Produkten, darunter Marmor, Sand, Papier, Zigaretten oder Körperpflegeprodukte.

Gabriel Kuri arbeitet mit den Medien der Installation, Skulptur, Collage und Fotografie. Sein Ausgangsmaterial bilden häufig einfache Massenprodukte und Wegwerfartikel. Alltägliche Dinge wie Einkaufstüten oder Verpackungen, aber auch Baustoffe wie Beton oder Marmor tauchen in raumgreifenden Installationen und Skulpturen auf. Diese sind meist ihrer Funktionalität, aber auch ihrer Vergänglichkeit enthoben, werden dem regulären Konsum-Kreislauf entnommen und im Werk festgehalten. Es geht Kuri neben den ästhetischen Grundfragen nach Material, Form oder Farbe um eine Inszenierung des Realen. Seine formale Sprache, seine Beschäftigung mit Wirklichkeit, die Verwendung armer, industrieller Materialien erinnern an die künstlerischen Konzepte des Minimalismus, des Nouveau Réalisme oder der Arte Povera.

BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE / T+49(0)521.1788 06 / F+49(0)521.1788 10 BANKVERBINDUNG STADTSPARKASSE BIELEFELD / BLZ 480 501 61 / KTO 72 008 980 / COMMERZBANK BIELEFELD / BLZ 480 400 35 / KTO 7 808 710 UST.-IDNR. DE251853318 AUSSTELLUNGSÖFFNUNGSZEITEN DO UND FR 15:00–19:00 UHR / SA UND SO 12:00–19:00 UHR

Die Präsentation seiner Objekte und deren Anordnung im Raum sind immer durch eine bewusste Positionierung und eine überraschende Beiläufigkeit zugleich gekennzeichnet. Mit ungeheurer Leichtigkeit und Humor üben seine Arbeiten so auch Kritik an politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Bedingungen. Im Sinne eines erweiterten Skulpturbegriffs verschiebt er die Grenzen von Kunst und Alltag, lässt das Alltägliche und den Betrachter zu einem Teil der ästhetischen Form werden. Mittels gegensätzlicher Materialien und Formen, der Kombination von Gefundenem und Konstruiertem, der Gegenüberstellung von Wertigkeit und Wertlosigkeit entsteht ein poetisches Miteinander, das Kuris Arbeiten auszeichnet.

Gabriel Kuri lebt und arbeitet in Mexiko-Stadt und Brüssel. Er studierte an der Escuela Nacional de Artes Plásticas (ENAP) in Mexiko-Stadt und am Goldsmith College in London. Er war mit seinen Arbeiten bei zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen vertreten, darunter die 5. Berlin Biennale (2008), im Walker Art Center, Minneapolis (2007) und Unmonumental, New Museum, New York (2007). In Deutschland waren sie zuletzt im Museum Morsbroich Leverkusen, dem Ludwig Forum, Aachen und dem Westfälischen Kunstverein, Münster zu sehen. Neben dem Bielefelder Kunstverein und dem Kunstverein Freiburg (11.06. – 08.08.2010) zeigen in diesem Jahr das Museion, Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Bozen (05.06.-15.08.2010) und das Blaffer Art Museum at the University of Houston (28.08. – 13.11.2010) Einzelausstellungen des Künstlers.

Die Ausstellung mit Gabriel Kuri wurde in Kooperation mit dem Kunstverein Freiburg entwickelt. Zur Ausstellung erscheint bei SternbergPress ein deutsch-englisches Künstlerbuch mit Texten von Caroline Käding und Thomas Thiel. Es ist die erste Monografie des Künstlers, die in Deutschland erscheint.

Kurator: Thomas Thiel

Die Ausstellung von Gabriel Kuri wird mit freundlicher Unterstützung realisiert von:

KUNSTSTIFTUNG  NRW

**DIRK FLEISCHMANN
LIMURANIN, KAESONG UND ROSARIO**

04. SEPTEMBER – 01. NOVEMBER 2010

Drei geografische Orte bilden die Basis von Dirk Fleischmanns (*1974 in Schweinfurt) erster institutioneller Einzelausstellung: Limuranin, Kaesong und Rosario. Auf den Philippinen und in Nordkorea sind die aktuellsten Projekte verortet, welche Fleischmann im Bielefelder Kunstverein vorstellt. Die Ergebnisse aus seinem Wiederaufforstungsprojekt »myforestfarm« sowie der Hemdenproduktion »Made in North Korea«, ein Folgeprojekt seines Modelabels »myfashionindustries«, werden in verschiedenen Medien und Werken im Obergeschoss des Kunstvereins präsentiert.

Dirk Fleischmann ist nicht nur Künstler, sondern auch Unternehmer. Seit 1998 hat er unter anderem einen Kiosk, eine Hühnerhaltung, einen Anhängerleih und ein Solarkraftwerk gegründet und betrieben – Unternehmungen, die sich alle selbst oder gegenseitig finanziert haben. Seine Projekte beschäftigen sich mit der künstlerischen Transformation und Sichtbarmachung von gesellschaftlichen ökonomischen Prozessen und Zuständen einer globalen Markt- und Ökonomie. Viele seiner Werke erstrecken sich über längere Zeiträume oder sind als »work-in-progress« angelegt. Dirk Fleischmann interessiert sich für die Funktionsmuster und Bedingungen einer von Kapitalströmen geprägten Welt, die wirtschaftlichen wie politischen Sachzwängen unterliegt und sich durch einen

gesteigerten Medien- und Energiekonsum auszeichnet. Die daraus resultierenden Konventionen und gesellschaftlichen Auswirkungen bilden den Fundus von Fleischmanns Arbeit, die versucht, diese Phänomene zu recherchieren, kartografieren und abzubilden sowie in eine künstlerische Ausdrucksform zu übersetzen. Im Mittelpunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzung stehen dabei immer auch Fragen nach der Bedeutung des Bildes sowie nach dem Selbstverständnis und der Rolle des Künstlers als Auftraggeber und Teil einer globalen Kunst- und Bildproduktion.

Dirk Fleischmann lebt und arbeitet in Frankfurt am Main sowie in Seoul, Korea. Er studierte bis 2002 an der Hochschule für Bildende Künste, Städelschule in Frankfurt am Main und absolvierte als Meisterschüler bei Prof. Ayse Erkmen. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien. Fleischmann hat an der Manifesta 4 (2002, Frankfurt) teilgenommen und bereits in zahlreichen Institutionen im In- und Ausland ausgestellt, darunter Musée d'Art Contemporain de Lyon (2004), Busan Museum of Art (2005, Korea), alternative space pool (2007, Seoul) oder Leeum Museum of Art (2010, Seoul). Seit 2009 ist er Gastprofessor an der Hansung University in Seoul.

Zur Ausstellung und im Rahmen des Projekts »Made in North Korea« erscheint im Verlag Specter Press (Seoul) eine erste Monografie in Form eines Künstlerbuchs, das je ein vom Künstler entworfenes und produziertes Hemd enthält.

Kurator: Thomas Thiel

Die Ausstellung von Dirk Fleischmann wird mit freundlicher Unterstützung realisiert von:



BROSCHÜRE

Zu den Ausstellungen erscheint eine 28-seitige Broschüre (Deutsch/Englisch).

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Individuelle Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung.

Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.bielefelder-kunstverein.de.

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein

im Waldhof

Welle 61

D-33602 Bielefeld

T +49 (0) 521. 17 88 06

F +49 (0) 521. 17 88 10

www.bielefelder-kunstverein.de

kontakt@bielefelder-kunstverein.de